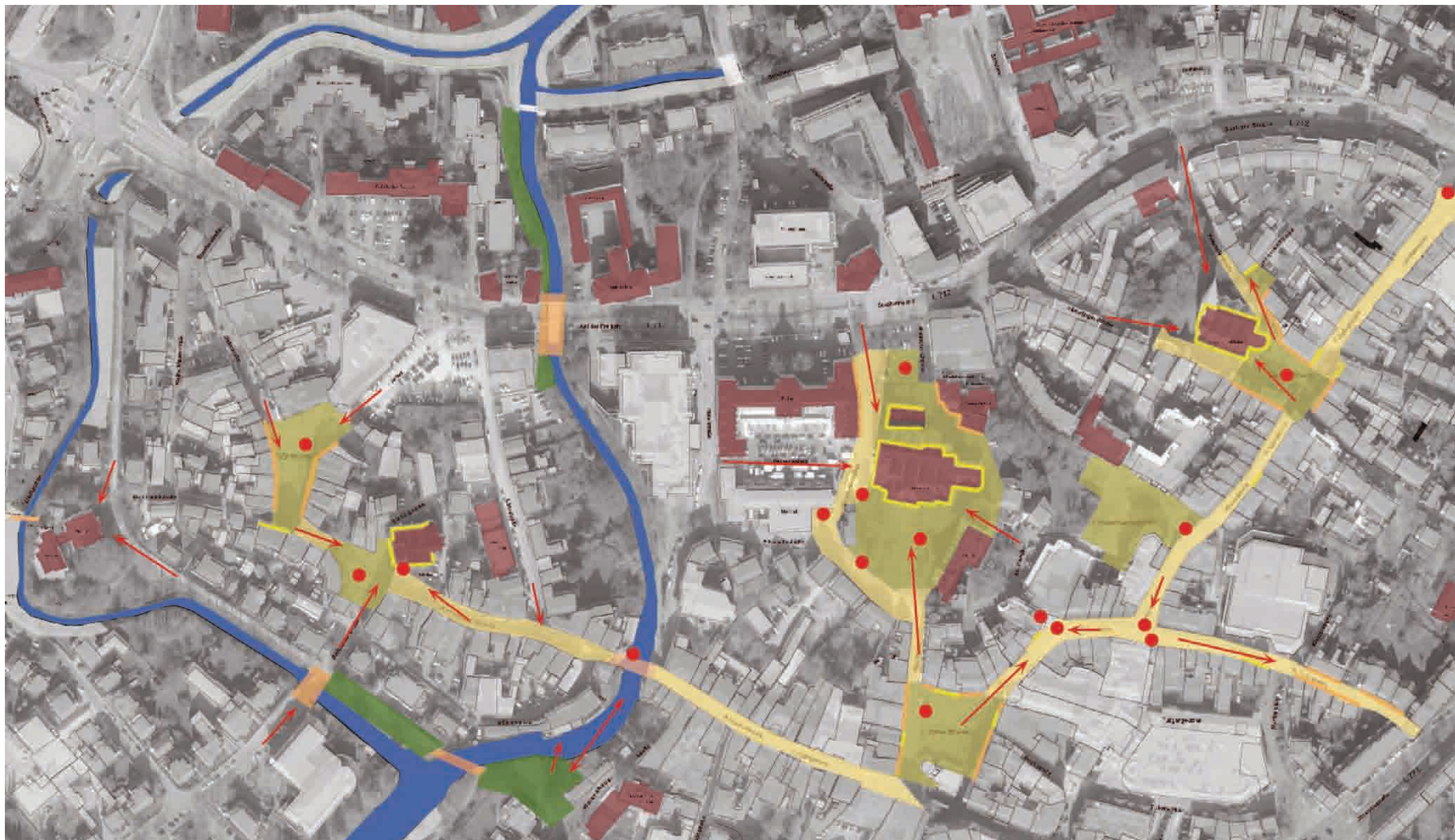


Hansestadt Herford - Lichtkonzept Innenstadt

Ziele:

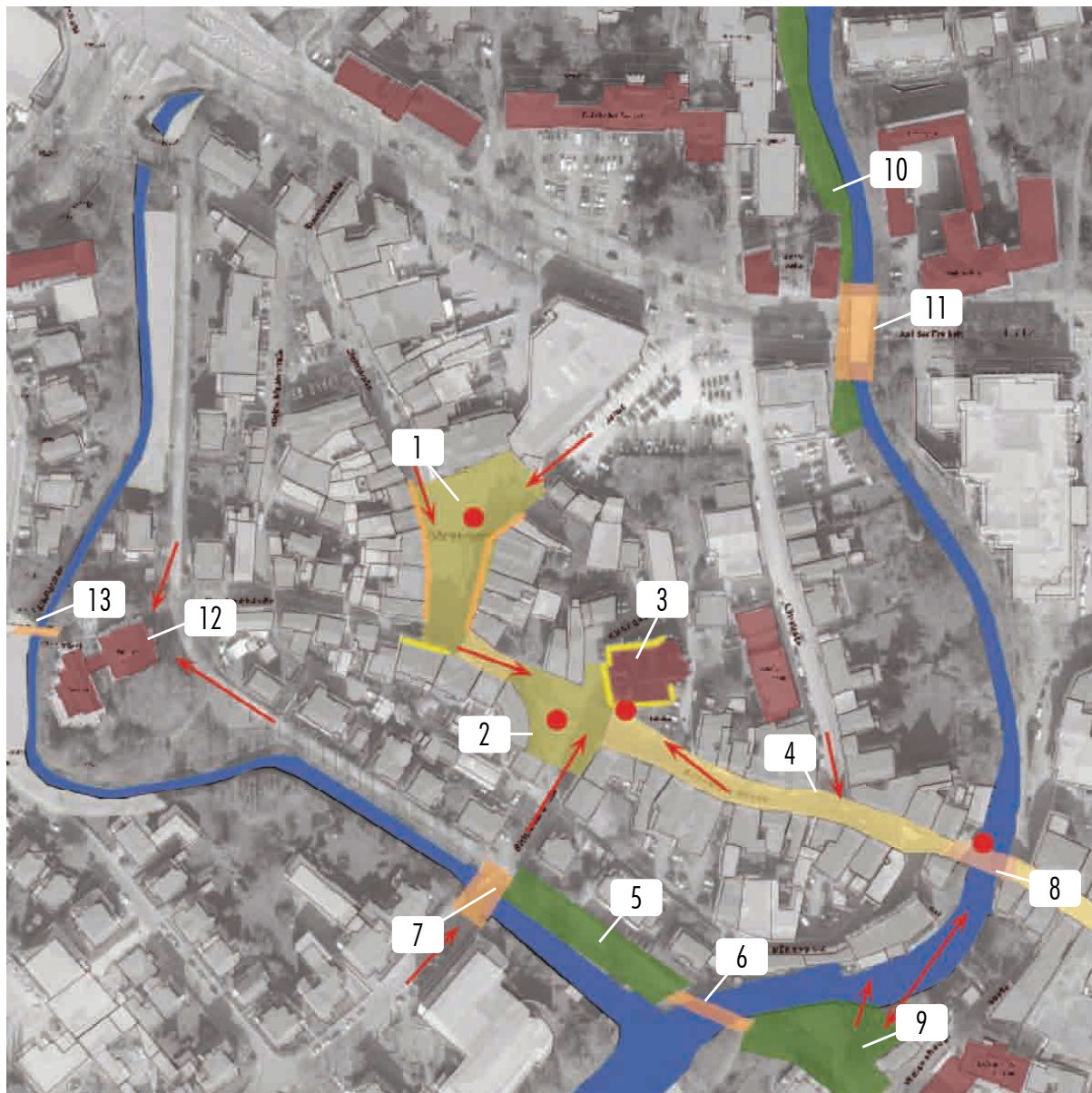
- Das abendliche Erscheinungsbild der Innenstadt verbessern
- Die Rolle des Lichts als Gestaltungsmerkmal erkennbar werden lassen.
- Orte mit eigener Identität, Objekte und Gebäude im Nachtbild akzentuieren.
- Die Beleuchtung hinsichtlich der Anforderungen an Gestaltung, Wirtschaftlichkeit, Verkehrssicherheit und Kriminalprävention optimieren
- Lichtinszenierungen zur Stadtgeschichte für historische Orte entwickeln: Licht als Erlebnis
- Die vorhandene Beleuchtung für Kirchen und Einzelgebäude integrieren und weiterentwickeln
- Leuchten und Technologien nach dem aktuellen Stand der Technik: hohe Energieeffizienz, gute Lichtqualität, praktikable Wartungsmöglichkeit und hoher Sehkomfort
- Richtlinien und Empfehlungen für öffentliche Beleuchtung werden berücksichtigt



Planungsbereich



- Lichtkonzept Innenstadt



-  Besondere Wege
-  Plätze
-  Grünflächen mit Beleuchtungsbedarf
-  Innerstädtische Brücken
-  Denkmal / besondere Einrichtung
-  Fassadenbeleuchtung (Akzentuierung)
-  Fassadenaufhellung
-  Sichtachsen

- 01 Gänsemarkt
- 02 Fürstenauplatz
- 03 Jakobikirche
- 04 Radewiger Straße
- 05 Unter den Linden - Wallanlage
- 06 Hertabrücke
- 07 Brücke Stadtgraben Bielefelder Str.
- 08 Radewiger Brücke
- 09 Bürgerplatz am Wehr - Wallanlage
- 10 Verbindungsweg am Jugendzentrum
- 11 Unterführung - Auf der Freiheit
- 12 Villa Schönfeld
- 13 Fußgängerbrücke am Daniel-Pöppelmann-Haus

Quartier Radewig und Wall

01 Gänsemarkt

Die bestehende Leuchten sind bereits mit einem zeitgemäßen LED-Modul mit guter Lichtcharakteristik modernisiert worden. Dadurch ist die gute Wirkung der leichten Fassadenaufhellung erhalten geblieben. Ergänzt werden sollte die Akzentuierung von einzelnen Fassaden/Fassadendetails und des Gänsebrunnens, um die Attraktivität des Platzes am Abend zu erhöhen.



Gänsebrunnen

Dezente Fassadenaufhellung

Akzentuierung Brunnen

Akzentuierung Fassadendetails

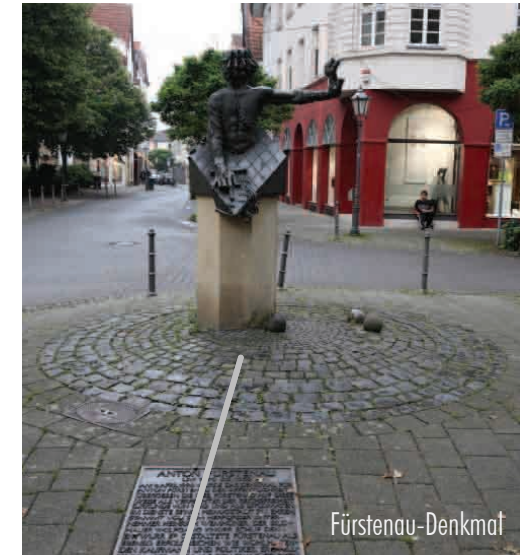
Historisierender Leuchtentyp bleibt in Radewig bestehen

Gänsemarkt



02 Fürstenauplatz

Platz mit hoher Aufenthaltsqualität, Attraktivierung durch Akzentuierung der Skulptur, Verbesserung der Anstrahlung der Jakobikirche, Nutzung der vorhandenen Mastleuchten für Scheinwerfer. Einbindung der Gastronomie in das Lichtkonzept durch Beratung und Kooperation. Die Allgemeinbeleuchtung erfolgt weiter durch die historisierende „Radewig-Leuchte“, die im Platzbereich etwas erhöht werden, um sie mit Strahlern ausstatten zu können.



Fürstenauplatz-Denkmal

Betonung der Platzsituation mit Licht

Akzentuierung der Skulptur über Bodeneinbauleuchten



Fürstenauplatz

Quartier Radewig und Wall

03

Jakobikirche



Gegenwärtige Situation:

Hoher, störender Streulichtanteil auf angrenzenden Fassaden

Zu wenig Differenzierung: engabstrahlende Spots für den Turmhelm (bereits vorhanden), breit flutendes Licht für die Fassaden

Gelbe Lichtfarbe für eine attraktive Fassadenanstrahlung nicht mehr zeitgemäß



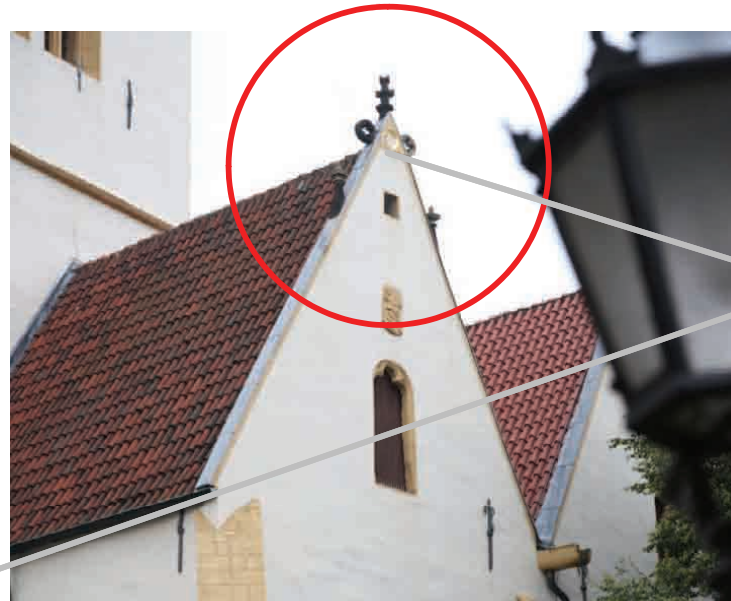
Hohe elektrische Leistung und große Bauform der Scheinwerfer nicht mehr zeitgemäß

Standort der Scheinwerfer aufgrund des Baumwachstums nicht mehr passend

Quartier Radewig und Wall

03

Jakobikirche



Planungsempfehlung zur Verbesserung:

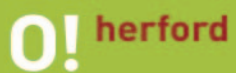
Durch gezieltes Licht den Blick lenken: engabstrahlende Spots für Architektur- und Fassadendetails, flächiges Licht für die Fassaden, ohne störendes Streulicht für angrenzende Gebäude

Zusammenführung von Scheinwerfermast und Leuchtenmast für Straßenbeleuchtung



Allseitige Ausleuchtung des Turms für eine attraktive Fernwirkung im Stadtbild:
Nutzung bestehender Leuchtenstandorte für zusätzliche Scheinwerfer

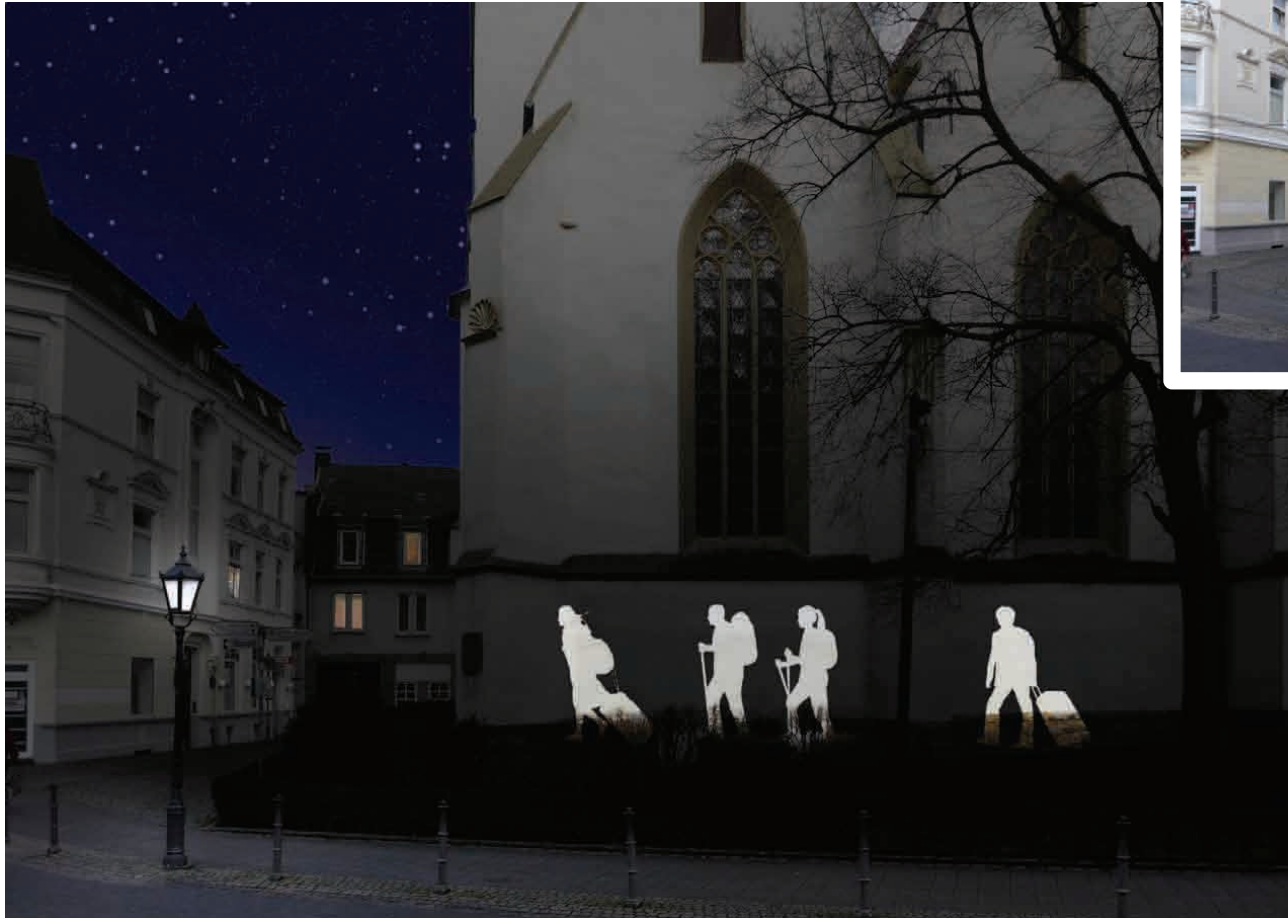
Quartier Radewig und Wall



- Lichtkonzept Innenstadt

03

Jakobikirche



Licht als Erlebnis:

Der stadthistorische Bezug zum Ort wird sichtbar gemacht:

Auf der Fassade der „Pilgerkirche“ erscheinen projizierte Lichtbilder: Moderne und historische Pilger werden z. B. im Rahmen der Stadtführung sichtbar gemacht per Fernbedienung durch die Stadtführerin.

Die Motive werden ggf. im Rahmen eines studentischen Wettbewerbs erstellt

Quartier Radewig und Wall

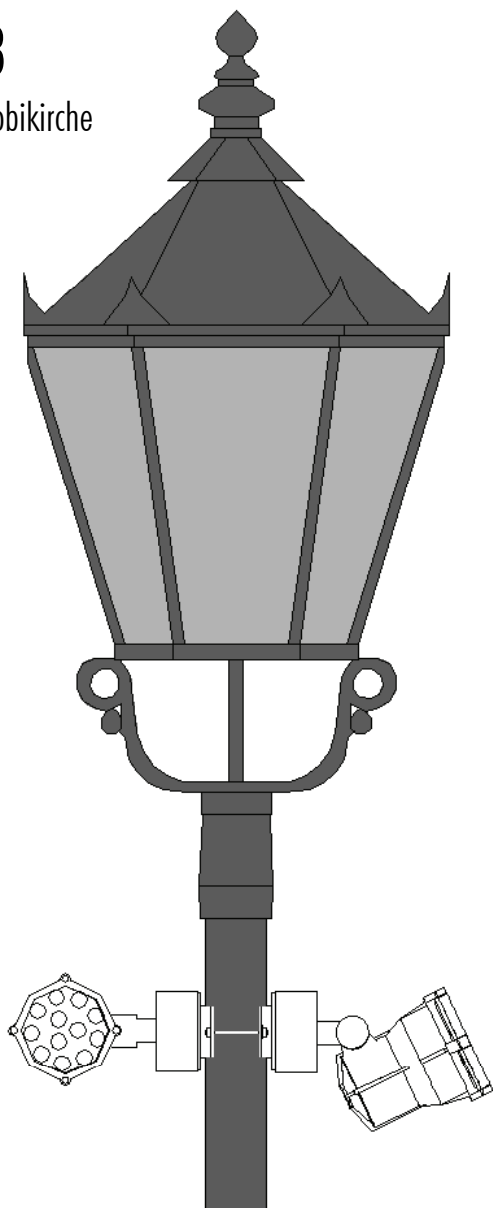
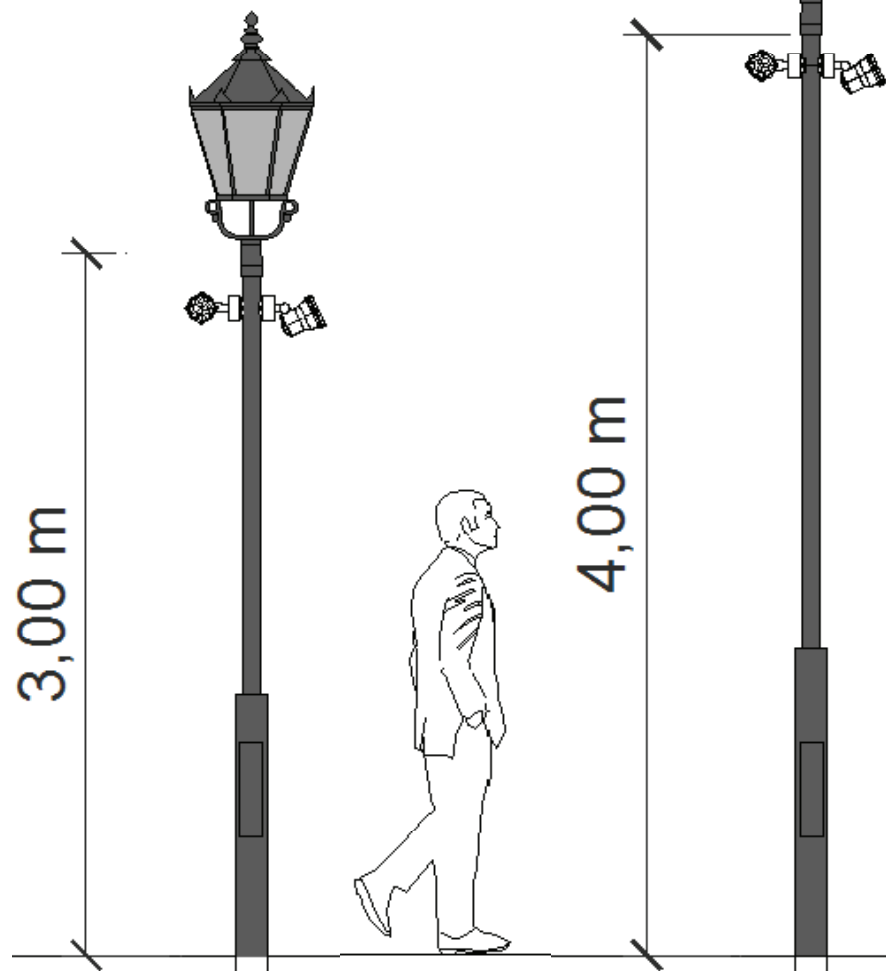
O! herford

- Lichtkonzept Innenstadt

FAHNER
PLANUNG FÜR RAUM LICHT DESIGN

03

Jakobikirche



Strahler am Mast

Die Abbildung zeigt die mögliche Integration von modernen Zusatzscheinwerfern am Leuchtenmast. Der historisierende Leuchtenkopf bleibt im Bereich der Jakobikirche erhalten und wird auf einen erhöhten, gestalterisch passenden Mast gesetzt. Der Mast bietet Platz für die Scheinwerfer, eine Maststeckdose und für die benötigten elektrischen Komponenten. Die Lichtpunkthöhe wird im Bereich der Platzsituation auf etwa 4,50m angehoben, um Vandalismus am Zusatzscheinwerfer auszuschließen.

Quartier Radewig und Wall

O! herford

- Lichtkonzept Innenstadt

**SCHMITZ
SCHIMINSKI
PARTNER**
PLANUNG FÜR RAUM LICHT DESIGN

04 Radewiger Straße

Derzeit sind in Radewig vorrangig historisierende Leuchtentypen im Einsatz. Die Leuchten sind bereits auf eine LED-Technik mit gutem Sehkomfort umgerüstet. Der weitere Betrieb der Leuchten ist zu empfehlenswert.

Historisierende Leuchte mit LED-Technik;
gute Entblendung bei gewohntem
rotationssymmetrischem Lichteindruck und
leichter Fassadenaufhellung



Quartier Radewig und Wall

O! herford

- Lichtkonzept Innenstadt

**SCHMITZ
SCHIMINSKI
PARTNER**
PLANUNG FÜR RAUM LICHT DESIGN



Verschmutzte Wallanlagenleuchte



alte freistrahkende Lichttechnik
(Bereich Deichtorwall)



aktuelle direktstrahlende Lichttechnik (Bereich
Steintorwall)

05 Unter den Linden - Wallanlage

Sanierung der Beleuchtungsanlage im letzten Teilstück der Wallanlage.

Die bisher eingesetzte „Wallanlagenleuchte“ sollte aus gestalterischem Aspekt auch hier aufgestellt werden, allerdings in jedem Fall in der lichttechnisch verbesserten, direkt strahlende Variante, wie sie bereits im Bereich des Steintorwalls realisiert wurde.

Die hausseitige Abschirmung der Leuchte durch das großformatige Reflektorblech sollte als außenliegendes Element entfallen. Das Blechelement wird durch Verschmutzung und Insektenbefall schnell unansehnlich und müsste regelmäßig gründlich gereinigt werden. Stattdessen wird eine Abschirmelement in ´ zur Blendungsreduzierung in die Leuchte eingesetzt

Der Einsatz von LED-Technik empfohlen und kann auch als langfristige Sanierungslösung für alle Stelen auf dem Wall geplant werden.



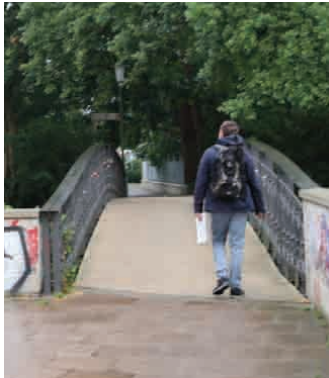
Unter den Linden — Wallanlage: letztes zu sanierendes Teilstück

Quartier Radewig und Wall

06 Hertabrücke

Als Wegeverbindung und besonderes Bavelement sollte die Brücke auch in den Abendstunden durch einen besonderen Einsatz de Lichts „in den Blick“ gerückt werden.

In Abstimmung mit der Denkmalpflege können kompakte und robuste LED-Spots installiert werden und das Gelände akzentuieren und die Details der Stahlfachwerkkonstruktion sichtbar machen. Der Übergang über die Aa wird auf diese Art als Orientierungspunkt schon aus der Distanz wahrgenommen .



07 Brücke Stadtgraben

Eine Hervorhebung der Brücke als Zugang zur Stadt ist sinnvoll. Auch der Bezug zum Wasser kann durch die Beleuchtung betont werden. Das Wasser als Reflektionsfläche kann für eine dauerhafte oder temporäre kleine Inszenierung genutzt werden, idealerweise allerdings mit stadthistorischen Bezug ähnlich wie bei der Radewiger Brücke



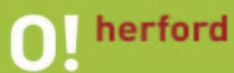
Hertabrücke



Darstellung der Torsituation:
Akzentuierung der Lichtmasten durch
Streiflicht, zusätzlich zur
Allgemeinbeleuchtung
(Prinzip Darstellung!)

Brücke Stadtgraben/ Bielefelder Str.

Quartier Radewig und Wall



- Lichtkonzept Innenstadt

**SCHMITZ
SCHIMINSKI
PARTNER**
PLANUNG FÜR RAUM LICHT DESIGN

Brücken und Licht am Beispiel der Stadt Celle

Die Zufahrt bzw. der Zugang zur Innenstadt Celle erfolgt immer über eine Brücke.

Um dieses besondere Merkmal auch bei Dunkelheit sichtbar zu machen, werden langfristig Brücken unter dem Thema „blaues Licht“ als Stadteingang gestaltet.

In Anlehnung an diese Idee könnte in auch Herford das Wasser als Thema der Stadtgestalt weiter fortgeschrieben werden.



Quartier Radewig und Wall



- Lichtkonzept Innenstadt

**SCHMITZ
SCHIMINSKI
PARTNER**
PLANUNG FÜR RAUM LICHT DESIGN



08 Radewiger Brücke

Die Grundidee der Sichtbarmachung des Brückenübergangs auch bei Nacht ist bereits durch installierte Strahler realisiert. Das Lichtkonzept an dieser Stelle sollte erweitert werden.

Das Licht wird stärker konturiert und in seiner Intensität leicht verringert. Einer der Scheinwerfer wird gegen einen Projektionsscheinwerfer ausgetauscht, um für besondere Lichtbilder genutzt zu werden:

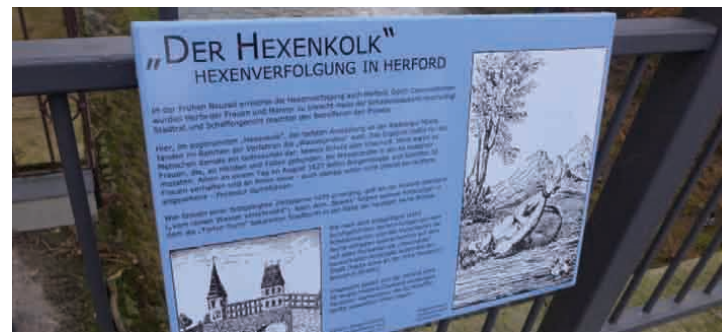
Bestand



Bestand



Beleuchtungs idee — Farbiges Licht und Schatten



Das Fenster in die Vergangenheit:

Der Hexenkolk als Lichtinszenierung

Aus Stahl geschnittene figürliche Silhouetten werfen Schattenbilder auf die Ufermauer. Wind bewegt die Figuren.

Das Einschalten erfolgt fernbedient durch die Stadtführerin oder durch einen vandalismussicheren Induktionstaster auf der Brücke.



Quartier Radewig und Wall



- Lichtkonzept Innenstadt

**SCHMITZ
SCHIMINSKI
PARTNER**
PLANUNG FÜR RAUM LICHT DESIGN

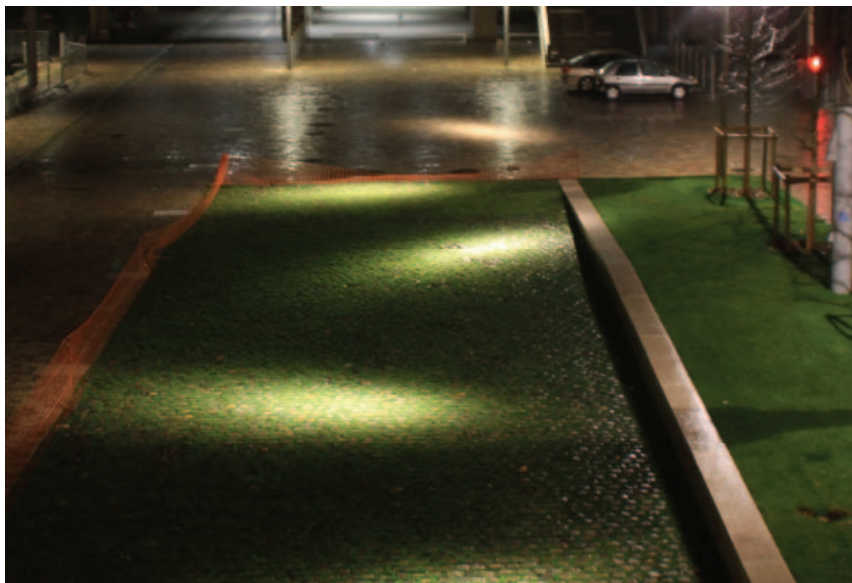
09 Bürgerplatz am Wehr - Wallanlage

Austausch der vorhandenen Leuchte durch eine ortsbezogene Leuchte im Zuge der Sanierung des letzten Teilstücks „Unter den Linden – Wallanlage“.

Um auch bei Dunkelheit als Platz wahrgenommen zu werden, wird hier eine Lichtbild entwickelt, das sich deutlich von dem der Wallanlage unterscheidet.

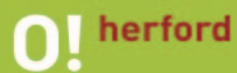
Einzeln ausrichtbare Scheinwerfer akzentuieren die Mühlsteine. Eine Beleuchtung der Bäume unterstreicht den Raumeindruck und sorgt für eine Sichtbeziehung zum Bürgerplatz von der Radewiger Brücke.

Es wird ein Leuchtentyp gefunden, der in ähnlichen Situationen in der Stadt zum Einsatz kommt.



Bürgerplatz am Wehr, beispielhafter Leuchtentyp

Quartier Radewig und Wall



- Lichtkonzept Innenstadt

**SCHMITZ
SCHIMINSKI
PARTNER**
PLANUNG FÜR RAUM LICHT DESIGN



Projektion, Einschalten
per SMS über das
Mobiltelefon



Durch eine zusätzliche Beleuchtung der
Bäume wird ein Sichtbezug zwischen der
„Radewiger Brücke“ und dem
„Bürgerplatz am Wehr“ hergestellt



Quartier Radewig und Wall

O! herford

- Lichtkonzept Innenstadt

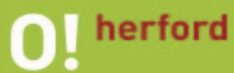
**SCHMITZ
SCHIMINSKI
PARTNER**
PLANUNG FÜR RAUM LICHT DESIGN

10 Verbindungsweg am Jugendzentrum

Erschließung des bestehenden Verbindungswegs durch gute und attraktive Beleuchtung .
Neue geeignete Leuchten helfen bei der Orientierung und schaffen einen Lichtraum am Wasser. Der Fluss wird ggf. thematisch in das Konzept mit einbezogen.
Das Beleuchtungskonzept unterscheidet sich deutlich von dem der Wallanlage.



Quartier Radewig und Wall



- Lichtkonzept Innenstadt

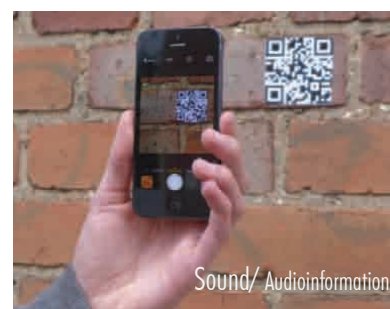
**SCHMITZ
SCHIMINSKI
PARTNER**
PLANUNG FÜR RAUM LICHT DESIGN

Zeitnah erforderlich: Sanierung der bestehenden Beleuchtung in der Unterführung.

Hierbei sollte auch eine gestalterische Aufwertung des Unterführung erfolgen.:

Der Angstraum wird zum Erlebnisraum.

Sound/ Audioinformation über Mobiltelefon durch QR Code,
als Pilotprojekt in einer der Unterführungen



„Der Laternenmann“

Aufmerksam und streng überwacht der Laternenmann die Passage. Aus 8mm Stahlblech lasergeschnitten widersteht er allen Attacken. Seine stilisierte Laterne ist mit zeitgemäßer Lichttechnik ausgestattet und ebenfalls vandalismusbeständig.



Quartier Radewig und Wall

12 Villa Schönfeld

Licht erzählt Geschichte(n):

Inszenierung einzelner Gebäude durch Licht aus dem Inneren.

Die ehemaligen Bewohner der Villa Schönfeld geben sich ein Stelldichein...

oder attraktive Ein- und Ausblicke werben für die auf die laufenden Ausstellungen.

Videoprojektoren erzeugen Text und Bilder auf das abends automatisch herunterfahrende Rollo.

Eine Anstrahlung des Gebäudes ist aufgrund des hohen Lichtniveaus der bestehenden Beleuchtung hier nicht erforderlich.



Villa Schönfeld

Quartier Radewig und Wall

O! herford

- Lichtkonzept Innenstadt

**SCHMITZ
SCHIMINSKI
PARTNER**
PLANUNG FÜR RAUM LICHT DESIGN

13 Brücke Villa Schöfeld

Aufwertung der Fußwegeverbindung durch Beleuchtung.

Steigerung der Sicherheit in den Abend- und Nachtstunden.

Gleichzeitig werden Zugang und Brücke durch ein Lichtobjekt aufgewertet, positioniert in der Sichtachse der Brücke.

Es wird ein thematischer Bezug mit diesem Ort der Stadtgeschichte hergestellt.

Das Motiv des Widukind dient hier als „Platzhalter“ für eine besondere Figur oder ein Zeichen, das noch gefunden werden muss.



Allgemeinbeleuchtung über 1-2
zusätzliche Mastleuchten. mit
hohem Sehkomfort



Herfords Stadtgeschichte lasergerschnitten in Stahl .
Rückseitig hinterleuchtet erzeugt das Objekt bei
Dunkelheit eine besondere Sichtachse

Widukinddenkmal als Laserschnitt - Hinterleuchtet

Quartier Radewig und Wall



- Lichtkonzept Innenstadt

**SCHMITZ
SCHIMINSKI
PARTNER**
PLANUNG FÜR RAUM LICHT DESIGN



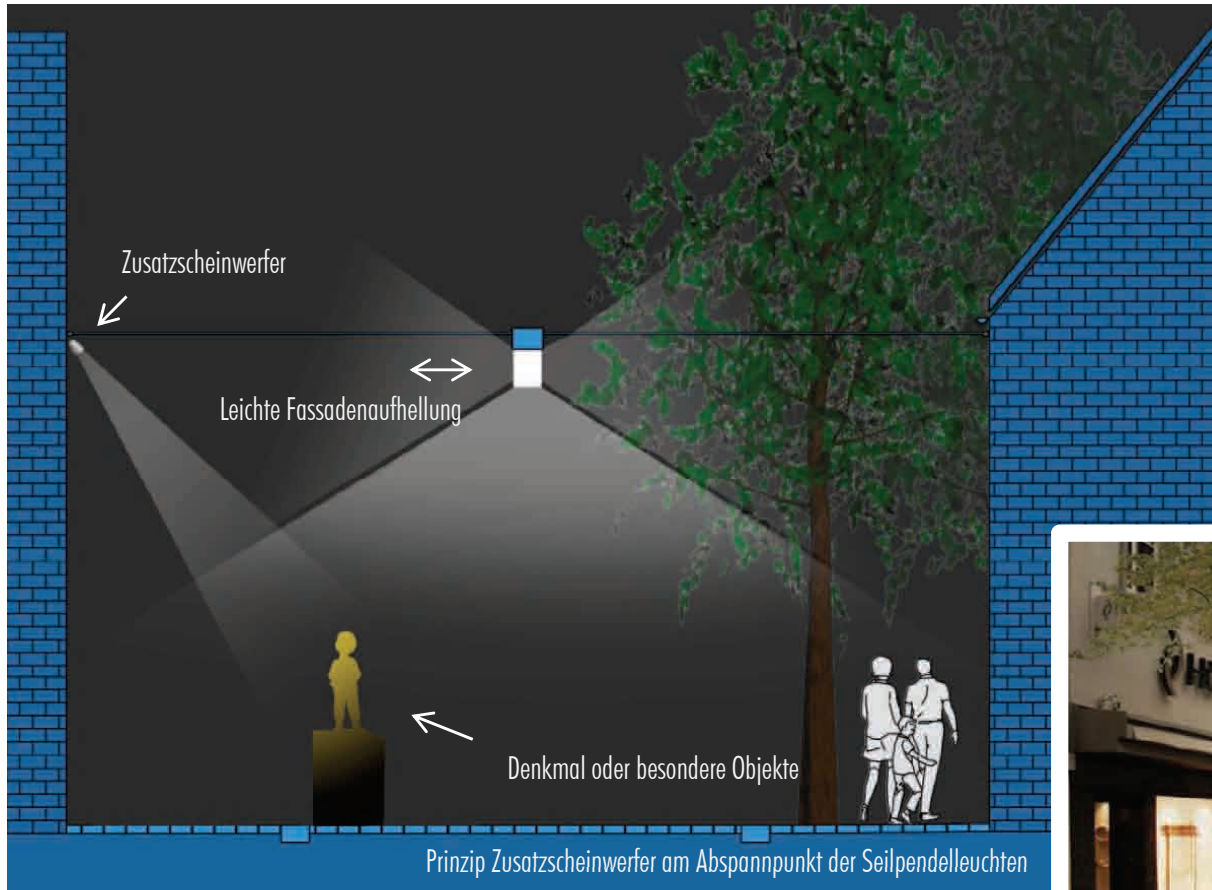
- 20 Bäckerstraße
- 21 Alter Markt Verkersfläche
- 22 Alter Markt Platz
- 23 Gehrenberg Sichtachsen
- 24 Jahrhundertbrunnen & Fassade Kaufhaus Klingenberg
- 26 Brüderstraße
- 27 Denkmal
- 28 Linnenbauerplatz
- 29 Münsterkirche
- 30 Münsterkirchplatz
- 31 Wolderuskapelle

Altstadt



- Lichtkonzept Innenstadt





20 Bäckerstraße

In der Bäckerstraße ist die Umsetzung des Beleuchtung im Rahmen der Planung von Lohaus Carl erfolgt und wird in der Lübberstraße und in der Straße Gehrenberg fortgesetzt.

Bei der Umsetzung sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Neben der fahrbahngerichteten Allgemeinbeleuchtung muss auch die leichte Fassadenaufhellung zur besseren Wahrnehmung des Stadtraums erfolgen
- Planerische und technische Integration einer Stromversorgung und Befestigungspunkte für Weihnachtsbeleuchtung
- System zur Akzentuierung von Denkmälern oder besonderen Objekten (Zusatzscheinwerfer am Abspannpunkt)



Zusatzscheinwerfer am Übergabepunkt - Wandhaken



Altstadt



- Lichtkonzept Innenstadt

**SCHMITZ
SCHIMINSKI
PARTNER**
PLANUNG FÜR RAUM LICHT DESIGN



22 Alter Markt - Platz

Im Rahmen der langfristigen Neugestaltung erfolgt die Überarbeitung der bestehenden Beleuchtung. Derzeit wird nach die Platzmitte durch die Nutzer als nicht ausreichend beleuchtet wahrgenommen.

Bei der Neuplanung ist das Zusammenwirken der platzbezogenen Beleuchtung (Mastleuchten, Fassadenaufhellung, dekorative Leuchten) mit der verkehrssichernden Beleuchtung zu entwickeln, um die in die Aufenthaltsqualität in den Abendstunden weiter zu verbessern.

- „Lesbarkeit“ der Fassaden durch gezielte Fassadenaufhellung
- Betonung der Verbindung zwischen Bäckerstraße und der Straße Gehrenberg durch besondere Beleuchtung Fassaden in den Sichtachsen, z.B. Haus Tscheche.
- Erhöhtes an den Richtlinien orientiertes Beleuchtungsniveau für die angrenzenden Verkehrsflächen ohne störende Auswirkung auf die abendliche Platzatmosphäre durch Vermeidung von Streulicht und durch den Einsatz von verkehrsabhängiger Dimmtechnik



Altstadt

O! herford

- Lichtkonzept Innenstadt

**SCHMITZ
SCHIMINSKI
PARTNER**
PLANUNG FÜR RAUM LICHT DESIGN



Altstadt

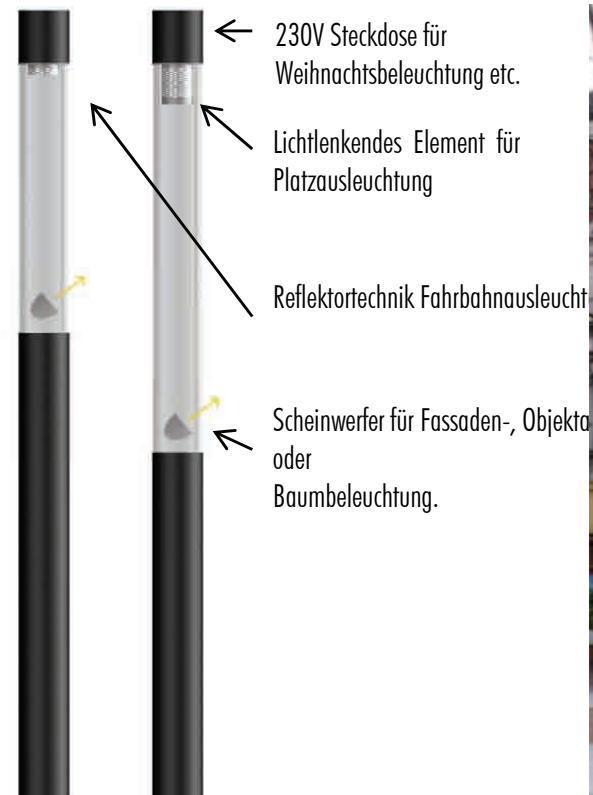
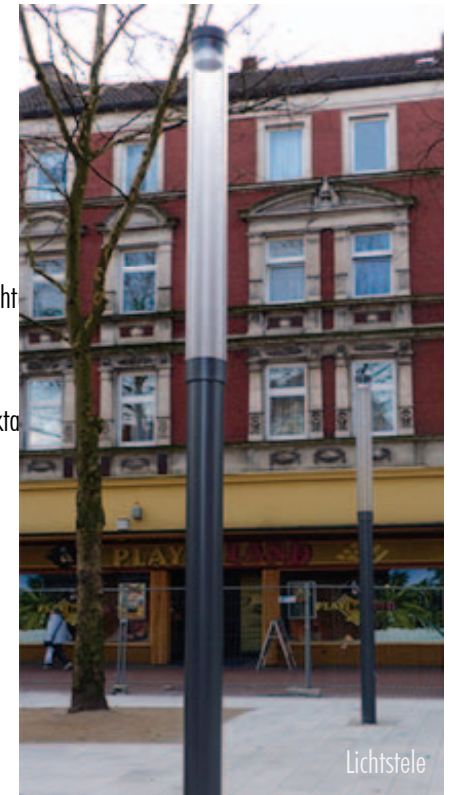


- Lichtkonzept Innenstadt

21 Alter Markt - Verkehrsflächen

Für die Neuplanung der Beckerstraße gibt es bereits einen Beleuchtungsentwurf der umgesetzt werden soll. Bei der Umsetzung sollten folgende Punkte beachtet werden:

- Neben der Allgemeinbeleuchtung auch leichte Fassadenaufhellung zur besseren Wahrnehmung des Stadtraums
- Integration einer Stromversorgung und Befestigungspunkten für Weihnachtsbeleuchtung
- System zur Akzentuierung von Denkmal oder besondere Einrichtung (Zusatzscheinwerfer am Abspannpunkt)



**SCHMITZ
SCHIMINSKI
PARTNER**
PLANUNG FÜR RAUM LICHT DESIGN



Altstadt

O! herford

- Lichtkonzept Innenstadt

Beispiel:

- Akzentuierung attraktiver und geeigneter Fassaden und
- Leichte Aufhellung aller Fassaden: „Lesbarkeit“ des städtischen Raums
- Ausgewogenes Kontrastverhältnis zwischen Platz, Verkehrsfläche, Fassade und Akzentuierung

**SCHMITZ
SCHIMINSKI
PARTNER**
PLANUNG FÜR RAUM LICHT DESIGN

23 Gehrenberg Sichtachse

In der Straße Gehrenberg werden Sichtbezüge hergestellt :

Sichtachse aus Richtung Alter Markt:

Ausleuchtung der vorhandenen Brunnenskulptur.

Sichtachse aus Richtung Brüderstraße:

Vorhandene Fassade als Fläche für attraktive

Projektionen, Lichtkunst und Botschaften,

Zusätzlich wird die vorhandenen Windrose als

Kreuzungspunkt durch einen Spot hervorgehoben.



Altstadt



- Lichtkonzept Innenstadt

**SCHMITZ
SCHIMINSKI
PARTNER**
PLANUNG FÜR RAUM LICHT DESIGN

24 Jahrhundertbrunnen & Fassade Kaufhaus Klingenthal

Die Herforder Bürger des Jahrhundertbrunnens erwachen zum nächtlichen Leben:

Die Figuren werden in den Abendstunden auf die Fassade des Kaufhauses Klingenthal projiziert. Den Hintergrund der „Darsteller“ bildet die Herforder „Skyline“.

Diese Projektion bietet sich ebenfalls an, exklusiver Bestandteil der Stadtführungen zu werden.

Ggf. erzählen die Figuren außerdem Geschichten über ihr Leben oder ihre Stadt, per Knopfdruck ausgelöst über eine Audioanlage. Die gerade „sprechende“ Figur wird besonders hervorgehoben.

Auch eine relativ einfach zu realisierende Animation durch Dimmen und Überblenden erzeugt eine Dynamik, die dem Publikum erfahrungsgemäß gefällt.



Bürgerbrunnen



Visualisierung Kaufhaus Klingenthal



Bestand Kaufhaus Klingenthal

Altstadt

O! herford

- Lichtkonzept Innenstadt

**SCHMITZ
SCHIMINSKI
PARTNER**
PLANUNG FÜR RAUM LICHT DESIGN

26 Brüderstraße

Gezielte, dezente Beleuchtung ausgewählter Fachwerkfassaden über zusätzliche Scheinwerfer mit geringer Anschlussleistung.

Die Integration der Scheinwerfer erfolgt in einer für die Leuchten positionierten gestalterisch zurückhaltenden Stele. Sie wird im Rahmen der Gestaltung des zeitgenössischen Stadtmobiliars entwickelt und integriert sich in den Stadtraum.

Die allgemeine Straßenbeleuchtung wird weiterhin über die bestehenden historisierenden Leuchten an den Fassaden vorgenommen, die für dieses Straßenbild genau passende Art und Weise.



Altstadt

O! herford

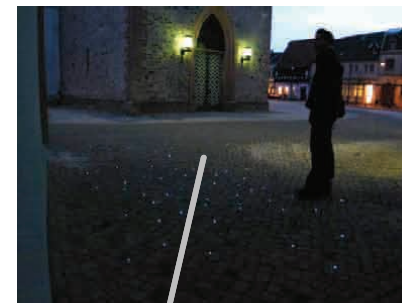
- Lichtkonzept Innenstadt

**SCHMITZ
SCHIMINSKI
PARTNER**
PLANUNG FÜR RAUM LICHT DESIGN

28 Linnenbauerplatz

Die Verkehrsflächen des Platzes sind ausreichend beleuchtet, der Mittelbereich bewußt zurückgenommen. Die Heterogenität im Licht folgt der Architektur des Platzes.

Die Technik der Leuchten entspricht überwiegend dem aktuellen Stand der Technik. In Anlehnung an eine ursprüngliche Idee im Konzept der Freiraumplanung kann als besonderer Akzent ein „Lichtteppich“ aus Lichtleitfasern in die Pflasterfläche integriert werden, ein nächtliches Highlight...



Lichtleitfasern tags über unsichtbar in die Pflasterfläche integriert (Beispiel Haldensleben)

Austausch der eingesetzten Lichttechnik gegen ein LED-Leuchtmittel



Scheinwerfer für bestehendes Denkmal

Altstadt



- Lichtkonzept Innenstadt

**SCHMITZ
SCHIMINSKI
PARTNER**
PLANUNG FÜR RAUM LICHT DESIGN

29 Münsterkirche

Die Münsterkirche wird ebenfalls gegenwärtig bereits ausgeleuchtet.

Hier empfiehlt sich mittelfristig die Überarbeitung und Sanierung der Anlage.

Die bestehenden breitstrahlenden bestückten Strahler erzeugen gelbes Licht (Natriumdampflampen). Dadurch werden Farben und Kontraste nur unzureichend dargestellt. Das Streulicht beleuchtet Bäume und führt zu Blendung. Die relativ hohe Anschlußleistung ist nicht mehr zeitgemäß.

Die Anzahl der genutzten Hochmasten kann reduziert werden, der Sehkomfort für Besucher und Radfahrer wird verbessert, der Energieverbrauch vermindert sich durch die gezielte Lenkung des Lichts.



Handlungsempfehlung:

Ergänzung einer Beleuchtung der Kirchturmspitze zur Optimierung der Fernwirkung

Reduzierung des Streulichts, Optimierung der Leuchtenstandorte, Einbeziehung benachbarter Gebäude

Austausch der gelben Natriumdampfbeleuchtung gegen warmweißes Licht, Einsatz geeigneter (LED-) Scheinwerfer.

Reduzierung des Stromverbrauchs der Anstrahlung

Reduktion der von den Scheinwerfern ausgehenden Blendung durch gezielt auf die Kirche gerichtetes Licht



Altstadt

O! herford

- Lichtkonzept Innenstadt

**SCHMITZ
SCHIMINSKI
PARTNER**
PLANUNG FÜR RAUM LICHT DESIGN



Aufwertung des Verbindungsgangs hinter der Münsterkirche.
Einfache Lichtpoller mit raffinierter Lichttechnik vereinen Wegebeleuchtung und Akzentuierung:
Der Weg wird normgerecht und blendfrei beleuchtet, zudem erfolgt eine Aufhellung der Mauer durch indirekte Wandflutung.
So wird ein heller, attraktiver und absolut blendfreier Lichtraum erzeugt.



Altstadt



- Lichtkonzept Innenstadt

**SCHMITZ
SCHIMINSKI
PARTNER**
PLANUNG FÜR RAUM LICHT DESIGN



31 Wolderuskapelle

Kirchenleben sichtbar machen:
Licht von innen macht die Fenster in den Abendstunden lesbar und lässt die Kapelle einladend erscheinen. Auf eine zusätzliche Inszenierung in „Konkurrenz“ zur Münsterkirche kann so verzichtet werden.

Zurückhaltendes, aber wirkungsvolles Lichtbild:
Dezente Fassadenaufhellung, die gleichzeitig auch die Aufgabe der Treppenbeleuchtung übernimmt.



Altstadt

O! herford

- Lichtkonzept Innenstadt

**SCHMITZ
SCHIMINSKI
PARTNER**
PLANUNG FÜR RAUM LICHT DESIGN



- 40 Höckerstraße
- 41 Neuer Markt
- 42 St. Johannis Kirche
- 43 Fröhherrenhaus
- 44 „Eingang“ Lübberstraße

Neustadt



- Lichtkonzept Innenstadt

**SCHMITZ
SCHIMINSKI
PARTNER**
PLANUNG FÜR RAUM LICHT DESIGN

40 Höckerstraße

Überarbeitung der bestehenden Beleuchtung der Höckerstraße. Das Gestaltungskonzept der Bäckerstraße mit dem Einsatz von Seilpendelleuchten wird fortgeführt.

Durch die enge Bebauung und die hohen Fassaden ist eine Integration dieser Fassadenflächen in das Beleuchtungskonzept wichtig.



Zusätzliche fein abgestimmte Fassadenakzentuierung der historischen Fassade durch zusätzliche Strahler an den Befestigungspunkten der Leuchten



Vorhandene Zusatzbeleuchtung zur Fassadenaufhellung.
Energetische Überarbeitung und Integration in die Allgemeinbeleuchtung



Bestandsbeleuchtung wird als dunkel wahrgenommen

Neustadt

O! herford

- Lichtkonzept Innenstadt

**SCHMITZ
SCHIMINSKI
PARTNER**
PLANUNG FÜR RAUM LICHT DESIGN

41 Neuer Markt

Im Bereich des neuen Marktes wird die Anzahl der Lichtmasten deutlich reduziert, um den Platz bei Veranstaltungen besser nutzen zu können. Auf der Südseite wird die Platzbeleuchtung wird an den Gebäuden positioniert. Hier tritt die Leuchte als Objekt in den Hintergrund. Auf der gegenüberliegenden Platzseite erfolgt die Beleuchtung über schlanke, gerade auch tagsüber zurücktretende Mastleuchten in bis zu 8m Höhe, um einen guten Sehkomfort bei geringstmöglicher Leuchtenzahl zu erreichen.

Gestalterisch interessante Objektleuchte mit integrierten Scheinwerfern zur gezielten Ausrichtung auf die Platzfläche, gleichzeitig Illumination der Kirche. Die Leuchte erscheint als leichte, offene Konstruktion ausgeführt

Zwei bis drei Lichtmasten in Kombination mit Wandaufbauleuchten auf der gegenüberliegenden Fassadenseite ausreichend.

Integration der Stromversorgung für kleine Veranstaltungen möglich.



Wandaufbauleuchte zur gezielten Platzbeleuchtung. Eine ungewünschte Fassadenaufhellung wird durch präzise Lichtlenkung der abgeschirmten LED-Einsätze ausgeschlossen.



Neustadt

O! herford

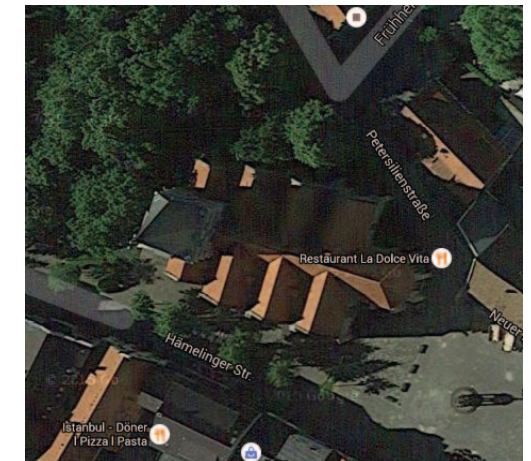
**SCHMITZ
SCHIMINSKI
PARTNER**
PLANUNG FÜR RAUM LICHT DESIGN



42 St. Johannes Kirche

Die St. Johannes Kirche ist in nordwestlicher Richtung von dichten Baumbestand verdeckt. Ein direkter Sichtbezug zur Kirche ist nur begrenzt möglich.

Die Wirkung der bestehenden Anstrahlung wird durch den Baumbestand überwiegend verhindert.



Neustadt

O! herford

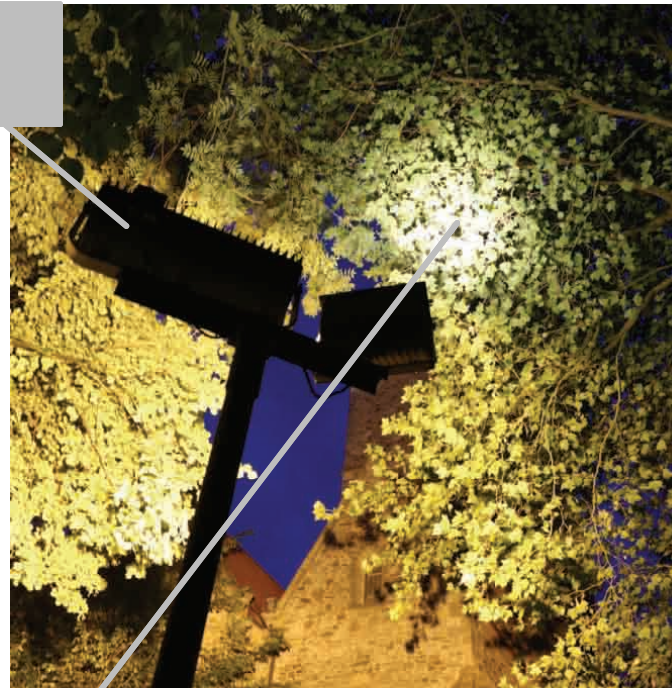
- Lichtkonzept Innenstadt

**SCHMITZ
SCHIMINSKI
PARTNER**
PLANUNG FÜR RAUM LICHT DESIGN



Einsatz neuer
energieeffizienter
Leuchten

Starke Verschattung
durch Baumbestand



Austausch der gelben
Natriumdampfbeleuchtung
gegen warmweißes Licht

Teile der bestehenden Leuchten
vollständig verschattet. Überarbeitung der
bestehenden Leuchtenstandorte und
Rückschnitt erforderlich.

Die breitstrahlenden Scheinwerfer erzeugen starkes Streulicht auf den umliegenden Bäumen, außerdem werden die Kirchenbesucher geblendet.

Die diffuse Lichtverteilung sorgt allerdings momentan auch für eine „zufällige“ Aufhellung des sonst dunklen Kirchengeländes. Hier besteht deutlicher Handlungsbedarf.

Die attraktive Ausleuchtung der Kirche kann aufgrund des Baumbestandes von den jetzigen Standorten nicht mehr realisiert werden. Für die attraktive Ausleuchtung der Kirche, muss hier ein deutlicher Rückschnitt einzelner Baumkronen erfolgen.

Die Beleuchtung der Kirche sollte insgesamt allerdings überarbeitet und die bereits zum Teil vorgenommen Akzentuierung weiter entwickelt werden. Hierbei können die Leistung der Scheinwerfer und das vorhandene Streulicht deutlich reduziert werden.

Die Leuchtenstandorte müssen verändert werden, sofern kein deutlicher Rückschnitt und eine dauerhafte Pflege der Bäume erfolgen können. Hinsichtlich der Differenzierung und Akzentuierung entspricht die Neukonzeption den grundlegenden Ideen des Entwurfs für die Jakobikirche.

Starke Blendung im Eingangsbereich muss reduziert werden, eine Durchgangsbeleuchtung sollte erhalten bleiben

Neustadt

O! herford

- Lichtkonzept Innenstadt

**SCHMITZ
SCHIMINSKI
PARTNER**
PLANUNG FÜR RAUM LICHT DESIGN

43 Fröhrrhaus

Die Ausleuchtung des Gebäudes ist sinnvoll, auch weil es direkt in der Sichtachse des Neuen Marktes liegt. Derzeit ist die Beleuchtung durch einen Zusatzscheinwerfer am bestehenden Leuchtenmast realisiert. Der Standort der Leuchte ist geeignet, die Lichtverteilung und die Lichtfarbe sollten an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Hierzu wird der zu breit strahlende Fluter gegen einen gerichteten LED-Scheinwerfer mit deutlich besserer Farbwiedergabe und Blendungsbegrenzung ersetzt. Die Gebäudeanstrahlung wird attraktiver, die Platzqualität gesteigert. Zudem kann so einen zusätzliche Stromeinsparung erzielt werden.



Starker Streulichtanteil durch zu großen Öffnungswinkel des Scheinwerfers

Der derzeit eingesetzte Scheinwerfer ist zur Fassadenbeleuchtung der recht kleinen Hausfassade aus großen Abstand nicht geeignet. Nur ein sehr geringer Lichtanteil des Scheinwerfers erreicht die Fassade. Ein Großteil des Lichtes geht als Streulicht verloren und beeinträchtigt die Wahrnehmung. Die starke Direktblendung stört die Aufenthaltsqualität erheblich

Starke Blendung durch den bestehenden Scheinwerfer.



Neustadt

O! herford

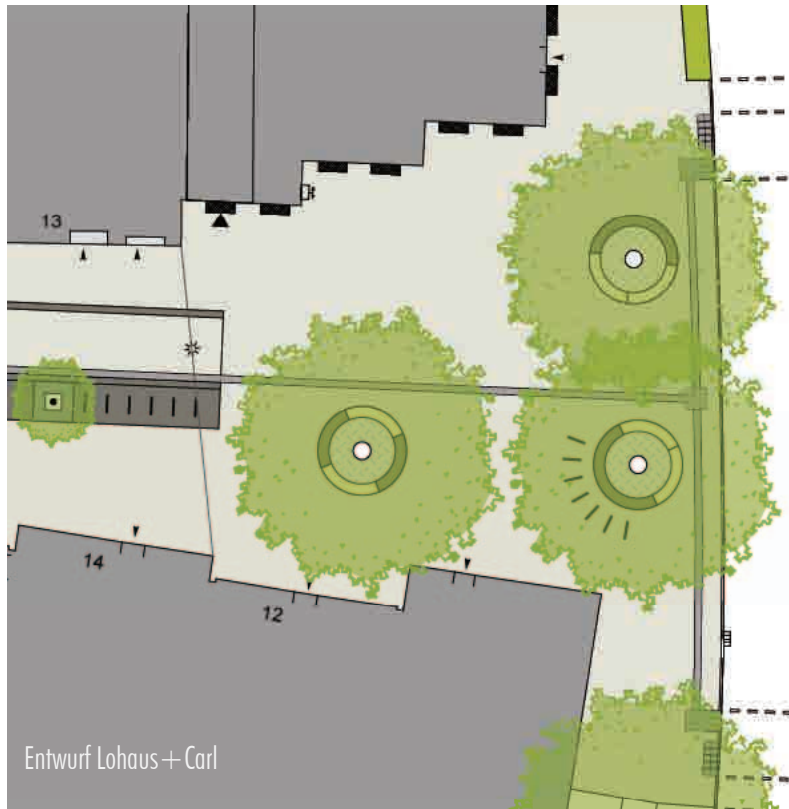
- Lichtkonzept Innenstadt

**SCHMITZ
SCHIMINSKI
PARTNER**
PLANUNG FÜR RAUM LICHT DESIGN

44 „Eingang“ Lübberstraße

Das Konzept des Planungsbüros Lohaus Carl für die Lübber Straße enthält bereits einen Vorschlag für Lichtgestaltung der Bereich Lübber Tor.

An dieser Stelle durch Licht-Bankelemente den Auftakt zu setzen und einen Anziehungspunkt zu schaffen sollte als Maßnahme umgesetzt werden



Neustadt

O! herford

- Lichtkonzept Innenstadt

**SCHMITZ
SCHIMINSKI
PARTNER**
PLANUNG FÜR RAUM LICHT DESIGN



SCHMITZ SCHIMINSKI PARTNER

Dipl.-Designer Peter Schmitz
Dipl.-Designer Matthias Schiminski

SSP Schmitz Schiminski Partner GbR
Langer Garten 23-25
31137 Hildesheim

Telefon 05121 28 29 30
Telefax 05121 28 29 329
eMail info@ssp-design.de
www.ssp-design.de